



# STORYTELLING IM KULTURTOURISMUS.

Funktionen,  
Erzählprinzipien,  
Zielgruppen,  
Formate

## Das Intensivseminar

Die Sehnsucht nach guten, emotional packenden Geschichten begleitet uns durch das Leben: Auf Basis umfangreicher Erfahrungen im Storytelling hat die projekt2508 GmbH dazu ein Intensivseminar entwickelt. Darin wollen wir den Teilnehmern nicht nur das nötige „Handwerkszeug“ zur Entwicklung von „Geschichten“ vermitteln, sondern auch Ihre Ideen oder Themen aktiv aufgreifen, diskutieren und bewerten. Um ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen zu haben, ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt.

### Amulette, Mentoren und Helden

Wussten Sie, dass 95% aller erfolgreichen Filme auf einem universalen Erzählprinzip beruhen? Entdeckt hat es der Mythenforscher Joseph Campbell, indem er die Heldengeschichten der Menschheit analysierte und darin wiederkehrende Muster, Archetypen, Gestalten und Elemente entdeckte. Längst haben die Drehbuchschreiber und Kommunikationsprofis weltweit den Wert dieser Prinzipien erkannt und übersetzen sie in Geschichten, die uns berühren, packen, animieren und aktivieren.

*In unserem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Gäste mit einem „Amulett“ ausstatten, durch einen Mentor über die Schwelle in ein Abenteuer locken und zu Helden ihrer Reise machen.*

#### Termin

29. April 2016  
10.00 h - 17.00 h

#### Ort

projekt2508 GmbH,  
Riesstraße 10, 53113 Bonn

#### Kosten

238,- € inkl. MwSt.  
Teilnahmebescheinigung,  
Vortragsinhalte als pdf, Foto-  
Dokumentation, Getränke,  
Kaffee und Mittagessen  
(Buffet) inkl.

#### Teilnehmer

Mindestteilnehmerzahl: 6  
Maximal: 10  
Kulturtouristische Akteure in  
Tourismusorganisationen,  
Städten, Kultureinrichtungen

#### Ihr Ansprechpartner

Matthias Burzinski  
0228/184967-61  
[akademie@projekt2508.de](mailto:akademie@projekt2508.de)

#### Anmeldung

Formular siehe unten.

## Alter Brauch in neuen Formaten

Was berührt uns besonders, wenn wir uns auf eine Reise begeben? Die Unterkunft, das Essen, der Transport – alles ist wichtig, aber: Jede gute Geschichte überstrahlt die kühle Funktionalität des Austauschbaren. In Erinnerung bleiben uns die Orte und Menschen mit denen wir Gefühle, Erlebnisse und Abenteuer verbinden. Der Fundus für diese Geschichten sind die Orte, Menschen und Besonderheiten – die Kultur – Ihres Ortes und Ihrer Region.

Nicht jedes kulturelle Erbe, nicht jedes interessante Detail ist als solches gleich zu erkennen – und für sich allein genommen manchmal auch keine Reise wert. Werden die einzelnen interessanten Orte und Themen aber in eine Geschichte transformiert, markiert, inszeniert, vernetzt und mit dazu passenden Instrumenten vermarktet, werden sie zur Attraktion im besten Sinne: einem anziehenden Angebot und touristischen Produkt.

Storytelling leistet genau das: Geschichten legen eine neue Spur durch das touristische Angebot, dürfen aber nicht auf die bloße Ebene der Inszenierung und ebenso wenig auf die bloße Ebene der Kommunikation reduziert werden. Storytelling braucht Substanz, Inhalte, eine Dramaturgie, Emotionen, Produkte und Marketing gleichermaßen.

## Profitieren vom Kulturtourismus

Der Kulturtourismus ist einer der treibenden Kräfte der gesamten Tourismusbranche, allerdings sind die Ansprüche der Touristen nicht mehr dieselben wie noch vor einigen Jahren. Eng bedruckte Informationstafeln werden links liegen gelassen, klassische Formate gemieden, gesucht wird das einmalige Erlebnis in Form einer Geschichte, die der Besucher nachvollziehen oder gar selbst erleben kann. Während die kulturelle Substanz eines Ortes und einer Stadt die Einmaligkeit meist bereits garantiert, fehlt es meist an einer erlebnisorientierten Vermittlung und Vermarktung für die neuen Zielgruppen im Kulturtourismus.

## Storytelling als interdisziplinäre Aufgabe

Die Planung einer Storytelling-Strategie und ihrer einzelnen Maßnahmen erfordert daher eine interdisziplinäre Arbeitsweise. Gefragt ist gleichermaßen touristische, kulturhistorische, dramaturgische und gestalterische Kompetenz. Aus touristischer Sicht müssen sowohl die allgemeinen Trends und Entwicklungen, Zielgruppeninteressen wie auch die regionalen Strategien berücksichtigt und mit dem Konzept in Einklang gebracht werden. Welche Inhalte zu vermitteln sind, ist den Akteuren vor Ort in der Regel zwar bewusst, es gilt aber, die geeigneten Maßnahmen zu konzipieren. Die müssen schließlich in einer ansprechenden und dem Ort, der Strategie und den Zielgruppen angemessenen Umsetzung realisiert werden.



# Fragen, Themen, Methoden

## Kernfragen und Inhalte des Seminars

- Warum ist das Prinzip des Storytelling so wichtig? Und wie funktioniert es?
- Welche Rolle spielt das Storytelling für das kulturtouristische Angebot?
- Wie haben sich die kulturtouristischen Interessen der Zielgruppen verändert?
- Welche Arten des Storytelling gibt es?
- Was sind die Handlungsfelder und die einzelnen Arbeitsschritte zur Entwicklung des Storytelling?
- Wie gelingt es, das Prinzip Storytelling von der Produktentwicklung bis hin zum Marketing und zur Gästekommunikation konsequent umzusetzen?
- Wer ist zuständig? Wer muss eingebunden werden?
- Was sind die kritischen Meilensteine? Wo lauern Gefahren?
- Welche guten und schlechten Beispiele für Storytelling gibt es?
- Wie entwickle ich bestehende Konzepte weiter?
- Was brauche ich für die Umsetzung?
- Was kostet mich das?
- Wie gut ist unsere kulturelle Substanz, unser Thema geeignet für das Storytelling? Und wie entsteht daraus eine Geschichte?

## Methoden und Vorbereitung

### Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Workshop

Das Seminar besteht aus aufeinander aufbauenden Vorträgen, die zentrale Fragestellungen aufwerfen und diese in die Teilnehmerschaft zurückspiegeln. So können die Teilnehmer die Fragen auf ihre eigene Geschichte, ihre kulturelle Substanz und ihre Themen anwenden. Abschließend werden in einem Workshop (Metaplan) anhand der Ideen der Teilnehmer, ihrer Profilthemen oder Ansätze Geschichten erarbeitet.

Vorab senden Sie uns im Idealfall eine E-Mail mit Ihren konkreten kulturellen Themen, ersten Ideen oder auch Problemen/Fragen, die innerhalb des Seminars besprochen werden sollten. Es reicht eine einfache E-Mail ([akademie@projekt2508.de](mailto:akademie@projekt2508.de)). Sie können uns aber auch ein bestehendes Konzept zusenden (falls vorhanden). Selbstverständlich werden wir Ihre Informationen vertraulich behandeln und nur innerhalb des Seminars mit den anderen Teilnehmern diskutieren. So können wir die Inhalte des Seminars ideal auf die Wünsche und Anliegen der Teilnehmer zuschneiden.



## Geplanter Seminarablauf

10.00 Uhr	Eröffnung und Vorstellungsrunde
10.15 Uhr	<b>Einführung</b> Was bedeutet Storytelling eigentlich? <b>Das Prinzip</b> Die „Heldenreise“ und andere Erzählprinzipien – Dramaturgie, Inhalte, Nachhaltigkeit <b>Zielgruppen</b> Zielgruppen und ihre Ansprüche
12.15 Uhr	Mittagspause und Mittagessen
13.00 Uhr	<b>Formate</b> „Handwerkszeug“, Maßnahmen und Best practices
13.45 Uhr	Kaffeepause
14.15 Uhr	<b>Workshop: Entwicklung von Geschichten</b> Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ideen, Geschichten und Formate auf Basis Ihrer Themen und Inhalte.
16.45 Uhr	Zusammenfassung und Abschlussgespräch
17.00 Uhr	Ende und Ausklang

*Hinweis: Änderungen zur Anpassung auf die Interessen der Teilnehmer behalten wir uns vor.*

## Das bekommen Sie

- Eine pdf-Datei mit den Vortragsinhalten
- Eine Foto-Dokumentation der Workshop-Sequenz
- ggf. eine individuelle Stellungnahme zu Ihrer „Story“ mit konkreten Tipps und Hinweisen
- Getränke, Kaffeepause, Mittagessen sind ebenfalls inklusive

# Dozenten

## Matthias Burzinski

### Leitung Beratung projekt2508 Gruppe

Dipl.-Geograph, Touristikmanager (IST). Seit 1995 als Berater und Projektmanager im Destinations- und Kulturmanagement tätig. Seit 2009 Leiter der Beratung in der projekt2508 Gruppe. Seit 2006 Herausgeber des führenden deutschsprachigen Branchendienstes für Destinations- und Attraktionsmanagement [www.destinet.de](http://www.destinet.de).

Erfahrung aus mehr als 200 touristischen und kulturwirtschaftlichen Beratungsprojekten, Machbarkeitsstudien und Umsetzungsprojekten von Besucherattraktionen, in der Entwicklung von Informations- und Orientierungssystemen, Konzeptionen für Tourist Informationen, der Infrastrukturentwicklung und Besucherlenkung, Produktentwicklung, im Netzwerkmanagement, in Tourismus-, Marken- und Marketing-Konzepten sowie der Veranstaltung von Fachtagungen.

## Caroline Kaiser

### Leitung expo2508 Ausstellungskonzeption und -gestaltung (projekt2508 Gruppe)

Mitglied im ICOM, International Council of Museums, und DMB, Deutscher Museumsbund; Studium der Kunstgeschichte und Archäologie in Bonn und Warschau. Seit 2011 tätig als Ausstellungsplanerin für expo2508 Ausstellungskonzeption und -gestaltung, einer Abteilung der projekt2508 Gruppe. Caroline Kaiser konzipiert und plant in dieser Funktion Museen, Ausstellungen, Attraktionen, Kulturrouten und Präsentationen.

## Claudia Moll

### Projektmanagerin expo2508 Ausstellungskonzeption und -gestaltung (projekt2508 Gruppe)

Studium der Kulturvermittlung an der Universität Hildesheim und der Kulturpädagogik an der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach. Seit 2015 Projektmanagerin bei expo2508. Projektleitung des Karnevalskabinetts als Teil des dezentralen Heimatmuseums „MonChronik“ in Monheim am Rhein und weiteren kulturgeschichtlichen und touristischen Ausstellungen.

# Kontakt und Fragen

projekt2508 GmbH

Matthias Burzinski

Riesstraße 10  
53113 Bonn

T: 0228 / 184967-61

F: 0228 / 184967-10

[akademie@projekt2508.de](mailto:akademie@projekt2508.de)

[www.projekt2508.de](http://www.projekt2508.de)

# Anmeldung

Bitte per Fax an 0228 / 184967-10 oder eingescannt als pdf an: akademie@projekt2508.de.

- Ich möchte verbindlich die Teilnahme am Seminar „Storytelling im Kulturtourismus“ buchen (Leistungsdetails s. oben):  
 Ort: Riesstraße 10, Bonn (Eigenanreise)  
 Zeit: 29. April 2016, 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr  
 Kosten: **238,- € inkl. MwSt.** (netto 200,00 €)

Hinweis: Erst mit der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zwischen der projekt2508 GmbH als Seminaranbieter und Ihnen zu Stande (s. nächste Seite).

Organisation: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner/-in: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ Stadt: \_\_\_\_\_  
 Telefon/Fax: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Die AGB (nächste Seite) wurden gelesen und zur Kenntnis genommen.  
 Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

- Wir interessieren uns allgemein für das Seminar „Storytelling im Kulturtourismus“. Bitte kontaktieren Sie mich.

Organisation: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner/-in: \_\_\_\_\_  
 Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Erst mit der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zwischen der projekt2508 GmbH als Seminaranbieter und Ihnen zu Stande. Der Seminarbeitrag wird bis spätestens 7 Tage vor Durchführung des Seminars fällig. Ausnahmen bei späterer Anmeldung können vereinbart werden.

Wir sichern Ihnen für alle im Rahmen dieses Projekts zur Kenntnis gelangenden Daten und Informationen Vertraulichkeit zu. Ihre Anmeldedaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sofern Sie nicht widersprechen, werden Ihr Name und Ihre Anschrift auf der Teilnehmerliste aufgeführt.

Das Seminar kann noch abgesagt bzw. verschoben werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis 10 Tage vor Durchführung nicht erreicht wird. Ihre Kosten erhalten Sie selbstverständlich erstattet. Bitte beachten Sie: Potenziell bereits angefallene Reisekosten durch Ihre Eigenbuchungen können nicht erstattet werden.

Änderungen am Seminarablauf sind vorbehalten, sofern damit die Gesamtleistung nicht beeinträchtigt wird.